V3-698: Keine Arbeit für Niemand!

Antragsteller*innen Kay Wilhelm Mähler

Von Zeile 1766 bis 1774 löschen:

~~Viele verbinden mit Arbeit Stolz und Identität. Das ist historisch nicht immer so gewesen, wie schon eine Betrachtung der Wortherkunft von „Arbeit“ in verschiedenen Sprachen zeigt: Im antiken Griechenland bedeutete Arbeit „?????“ (ponos), dies war gleichzeitig der Name des Gottes der Zwangsbemühung. Das französische „travail“ und das spanische „trabajo“ leiten sich ab von „tripalare“, lateinisch für quälen, das russische Wort „rabota“ von „rab“ (rus.: Sklave) und schließlich „Arbeit“ von „arba“ (altgerm.: Knecht). Ihre Wortherkunft gibt einen Hinweis auf die enge Verbindung der Arbeit mit Leid, Zwang und Unterwerfung.~~